



LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

April/Mai 2016



Inhalt Lukasbote April/Mai 2016

Seite 2	Inhaltsverzeichnis Monatssprüche Impressum
Seite 3	Geleitwort
Seite 4	Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand: Personalia Jubelkonfirmation Konfirmation
Seite 5f.	Neuigkeiten: Nachtcafé Werkstatttag Elementarpädagogik OEM Kirchencafé Spieleabend Straßensammlung Posaumentag
Seite 7	Neuigkeiten aus dem Diakonieausschuss
Seite 8	Gottesdienste
Seite 9	Freude und Leid
Seite 10ff.	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 13	Neuigkeiten aus unserer Kindertageseinrichtung
Seite 14	Informationen für unsere Senioren Rückblick Johannespassion
Seite 15	Rückblicke: Putzaktion Theatertagesdienst
Seite 16	Anschriften und Kontakte



Monatsspruch April:

1. Petrus 2,9

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

Monatsspruch Mai:

1. Korinther 6,19

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden (Auflage: 3.300 Stk.)

Titelbild: Unterrichtsmaterial AT-Religion, Calig-Verlag Hildesheim, Thema Pfingsten

S. 2: Maiglöckchen von L_A_V: <https://pixabay.com/de/maiglöckchen-blumen-frühling-965177/>

S. 4: Jubelkonfirmation von Tiki Küstenmacher

S. 6: Spendendose von R. Spekking: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d5/Start_der_Spendenaktion_-_B%C3%BCndnis_f%C3%BCr_K%C3%B6ln_-_2012-4293.jpg

Redaktionsschluss Lukasbote Juni/Juli 2016: 13.05.2016

Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten. Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Liebe Gemeinde!

„Zu Pfingsten in Jerusalem, da ist etwas gescheh'n, das ist bis heute wunderbar, nicht jeder kann's versteh'n. Hört, hört, hört, hört! Nicht jeder kann's versteh'n.“ – so heißt es in einem Kinderlied zum Pfingstfest. Um's Hören und Verstehen geht es da. Ganz einfach.

Wenn es nur so einfach wäre damit. Unsere Ohren werden oft überschüttet mit Klängen, Worten und Geräuschen – gleichzeitig, laut, schnell. Nichts soll ihnen entgehen. Das Gegenteil passiert. Die Nuancen entgehen uns. Das Leise bleibt ungehört. Der Klang kann sich nicht entfalten. Was aus der Tiefe des Herzens kommt, wird überhört.

„Lange haben wir das Lauschen verlernt. Hatte Er uns gepflanzt einst zu lauschen wie Düngengras gepflanzt am ewigen Meer...“ So beginnt ein Gedicht von Nelly Sachs.

Lauschen lernen – der Sprache der Erde, der Dinge, der Sprache des Herzens, der Seele, der Stimme Gottes. Lauschen braucht unsere ganze Aufmerksamkeit, ist intensives erwartendes Hören. Um etwas zu hören, muss ich vorher meine eigenen inneren Stimmen abschalten – meine zurecht gelegten Worte, die ich parat habe, obwohl der andere noch gar nicht ausgeredet hat; meine festgelegten Gedanken und Gefühle, die bestimmten Menschen gegenüber einfach anspringen; meine tagtäglichen inneren Aufgabenzettel, die mich ermahnen, was alles noch zu tun ist.

Das Hören, insbesondere das einander Zuhören, scheint in der derzeitigen gesellschaftlichen, aber auch innerkirchlichen Situation in einer Krise angekommen zu sein. Es ist auch viel einfacher, seine Parole zu schmettern als sich auf ein anders denkendes Gegenüber einzulassen. Da brauchen wir dringend pfingstlichen Geist. Was war passiert damals in Jerusalem?

Eine bunte multikulturelle Gesellschaft von Juden aus aller Herren Länder lebte hier zusammen. Dazu kamen noch viele Pilger, um das Erntedankfest im Tempel zu feiern. In den Straßen ist kaum noch ein Durchkommen. Mitten im größten Gedränge bleiben Menschen stehen. Um eine Gruppe von Männern und Frauen herum bleiben die Passanten plötzlich stehen und bilden einen gespannten Kreis von Zuhörern. Denen sie zuhören, das sind einfache Leute. Die Sachen etwas schäbig, die Füße staubig, eher unauffällig.

Was auffällt, sind ihre Gesichter und Gesten. Freudige Erregung, Leidenschaft, der Glanz von außerordentlichem Geschehen spricht aus ihnen. Eindringlich und begeistert reden sie zu den Umstehenden. Wortfetzen dringen durch die Menge. Sie scheinen ansteckend zu sein. Gesichter hellen sich auf. Menschen liegen sich in den Armen. Sie haben verstanden. Sie sind Verstandene, jeder in seiner Sprache. Festgefügte Wortmauern zwischen ihnen und zu Gott hin fangen an zu bröckeln, und durch die Lücken weht Gottes Geist. Er belebt und beseelt. Er sorgt für Verständigung über alles Trennende hinweg. Er rührt das Innerste an. Hören und Verstehenwollen eines Anderen beginnen im Herzen, nicht im Kopf.

Kinder zeigen uns oft am besten, wie das geht. Sie spielen einfach miteinander, entdecken gemeinsam ihre Welt, egal, ob das andere Kind die gleiche Sprache spricht. Für das, was sie einander sagen wollen, finden sie eine gemeinsame Sprache, die nicht vieler Worte bedarf. „Wer mit dem Herzen redet, ist allen verständlich“, sagt Albert Schweitzer. So könnte sich das Sprachwunder von Pfingsten damals ereignet haben und so kann es sich heute noch ereignen. Überall. An jedem Tag. Lassen wir uns beflügeln von Gottes Geist. Ein beschwingtes gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihre Bettina Müller

Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

Personalia

Für unsere Kantorin Katharina Pfeiffer, die ihr zweites Kind erwartet, wurde am 12.03.2016 Herr Johann Weinberger als Elternzeitvertretung ausgewählt. Sein Aufgabengebiet umfasst den kompletten Bereich der Kirchenmusik einschließlich des Posaunenchores. Der Gospelchor wird bis zur Rückkehr von Frau Pfeiffer durch Herrn Lukas Trunschke geleitet. Frau Jule Grigull betreut weiterhin die Lukasspatzen. Wir wünschen Herrn Weinberger gute Einarbeitung und allen unseren Kirchenmusikern Freude an dieser Tätigkeit und Gottes Segen.



Vom 01.03.2016 bis 31.08.2017 absolviert Herr Stephan Hoberg, nach Abschluss des Katechetischen Teils, sein Vikariat in unserer Kirchengemeinde. Im Gottesdienst am 06.03.2016 wurde er eingesegnet. Die Gemeinde wird gebeten, seinen Dienst zu achten, für ihn zu beten und ihn in seinem Lernen zu begleiten und beizustehen. Wir wünschen Herrn Hoberg Gottes Segen für die Zeit des Vikariats. Eine ausführliche Vorstellung fanden Sie im Lukasboten Dezember 2015/Januar 2016.

Ihr Kirchenvorstand [Foto: H. Poll]

Jubelkonfirmation | 22.05.2016

Jahrgänge 1991, 1966, 1956, 1951, 1946, 1941 und früher: Wir laden sehr herzlich zur Jubelkonfirmation ein. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren in der Lukaskirche konfirmiert wurden, sollen im Gottesdienst am Sonntag Trinitatis, dem 22.05.2016 um 10 Uhr eingesegnet werden. Treffpunkt ist vor dem Gottesdienst in der Brauthalle (Haupteingang). Die Jubilare ziehen dann gemeinsam zum Gottesdienst ein.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindesaal geplant. Dabei ist es natürlich auch möglich, über vergangene Zeiten und Erinnerungen ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann auch noch an einer Führung durch die Lukaskirche teilnehmen. Wir haben bereits Einladungen verschickt. Da wir aber nicht zu allen Jubilaren Verbindung haben, bitten wir, dass Sie uns unterstützen und sich selbst oder Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden anmelden. Das sollte bis spätestens 17.05.2016 geschehen.

Ihr Pfarrer Dieter Rau

Vorstellung der Konfirmanden | 17.04.2016

In diesem Jahr möchten konfirmiert werden: Pia Barth, Ernst Moritz Gerlach, Sebastian Gottschlich, Zoe Heinle, Hanna Lütznier, Mirjam Mücke, Johannes Ramisch, Niklas Seifert, Max Steglich und Greta Willomitzer.

Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst werden sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden am 17.04.2016 der Gemeinde vorstellen. Die Konfirmation ist am 01.05.2016. Es wäre schön, wenn die Gemeinde zu beiden Gottesdiensten zahlreich vertreten ist.

Pfarrerin Manja Pietzcker

Neuigkeiten

Nachtreffen Nachtcafé | 07.04.2016

Am 07.04.2016 treffen sich um 20 Uhr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nachtcafés für Wohnungslose in der St. Petrus Kirche, Dresden-Strehlen, Dohnaer Straße 53.

Werkstatttag Elementarpädagogik | 09.04.2016

Der Werkstatttag Elementarpädagogik findet am 09.04.2016 von 9 bis 14.30 Uhr im Gemeindesaal, Einsteinstraße 2 statt. Wer daran noch teilnehmen möchte (z. B. Kindergottesdienst-Helferinnen und -Helfer), kontaktiere bitte Bettina Müller (0351/476 5060).

LÄUFT BEI LUKAS – laufen SIE mit uns beim Oberelbemarathon | 24.04.2016

Am 24.04.2016 findet der 19. Oberelbemarathon statt. Wir wollen als Lukaskirchgemeinde zum dritten Mal teilnehmen. Laufen Sie mit für Lukas! Erleben Sie die Atmosphäre an der Strecke und beim Zieleinlauf und lassen Sie uns den Palmsonntag nochmal lebendig werden: Unter Jubel und Motivationsrufen ins Heinz-Steyer-Stadion einlaufen! Anfänger sind willkommen, ein gemeinsames Training organisieren wir gern.



- 1) **Läufer:** Melden Sie sich im Pfarramt (0351/476 98-0 | lukaskirche.dresden@web.de).
- 2) **Spender:** Wer wird die vorgegebene Distanz schaffen? Was ist Ihnen das wert? Sie tragen sich als Sponsor im Vorfeld in eine Liste ein und geben an, wie viel Sie pro Person und Kilometer spenden möchten. Unsere Läuferinnen und Läufer sammeln dabei jeweils für ein bestimmtes Thema, bspw. Sicherheit der Kirche (Alarmsystem), Erneuerung der Homepage (mobil, mehrsprachig, barrierefrei), Vision 2020 (Umgestaltung der Lukaskirche im Herbst 2016).
- 3) **Fan:** Stehen Sie als Fan an der Laufstrecke und haben Sie Spaß beim Anfeuern der Läufer – Der Sonntagsgottesdienst mal anders!

In Kooperation mit dem CVJM Dresden wird es am Abend vorher (23.04.2016) im Gemeindesaal eine Läufer-Nudel-Party geben: In Gemeinschaft Nudeln verspeisen, körperlich und geistig Energie tanken, sich vorab an Kicker, Wii und Tischtennis sportlich betätigen sowie Informationen für Läufer, Spender und Fans erhalten. Für ein Küchenkochteam werden noch Helfer gesucht. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Christoph Hagedorn

Es werden Bäckerinnen und Bäcker gesucht...

...die Lust haben, ab und zu eine Kleinigkeit zum Kirchencafé beizusteuern.

Bitte bei [REDACTED].com oder im Pfarramt melden.

Spieleabend | 09.04.2016

Am Samstag, dem 09.04.2016 laden wir Sie herzlich ab 18 Uhr in den Gemeindesaal ein. Es gibt neue und altbekannte Gesellschaftsspiele, Knabberereien und sicherlich gute Gespräche in lockerer Atmosphäre.

Cathleen Klötzing

Straßensammlung der Diakonie | 20.04–08.05.2016

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutigt, hoffnungslos, nach Lebenssinn fragend – immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörer, die ihnen mit ihrer fachlichen Kompetenz zumindest eine Zeit lang beiseite stehen. Damit sollen sie die Chance bekommen, innere und äußere Räume wieder zu öffnen, ihr Beziehungsleben zu verstehen und so zu verändern, dass die Freude ins Leben zurückkehrt.

„Paare stärken“ hat etwas mit gesellschaftlicher Zukunft zu tun. Es kann uns als Kirche und Diakonie wie auch als Gesellschaft nicht egal sein, wie es Paaren geht. Nicht nur, dass nur in stabilen Partnerschaften Kinderwünsche verwirklicht werden. Es geht den Kindern auch nur gut, wenn die Paarbeziehung stimmt.

So müsste also alles für den Ausbau der diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung sprechen. Aber das Gegenteil ist der Fall. Ehe-, Lebens- und Familienberatung hat die geringste öffentliche Förderung – obwohl die Nachfrage nach dieser Art der Beratung seit Jahren unaufhaltsam steigt. Weil Angebot und Nachfrage aber immer weiter auseinanderklaffen, werden die Wartefristen länger. Dabei dulden Krisen keinen Aufschub.

Damit Menschen in Krisensituationen in unseren diakonischen Beratungsstellen auch weiterhin erfahrene und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden, unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrssammlung 2016 die Sicherstellung und Entwicklung dieses unverzichtbaren Angebots.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit ihren Beziehungssorgen auch weiterhin eine Anlaufstelle haben!



Deutscher evangelischer Posaumentag - „Luft nach oben“ | 03.–05.06.2016



deutscher
evangelischer
posaumentag
dresden 3.–5. Juni 2016

„Eine Stadt klingt.“ – in diesem Falle Dresden zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2016! Ein Großereignis zu dem sich bis jetzt 22.429 Gäste angemeldet haben; Bläserinnen und Bläser wie auch mitreisende Posaunenchor-Enthusiasten.

Unter der Schirmherrschaft von Margot Käßmann leitet der Posaumentag die globalen Feierlichkeiten zum Reformationsju-

biläum 2017 ein. Weitere Informationen wie auch das aktuelle Programm finden Sie unter: <http://www.dept2016.de>.

Angesichts so vieler Gäste werden noch Helferinnen und Helfer für verschiedene Aufgaben sowie auch Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Bitte beachten Sie die Listen, die in der Brauthalle und im Pfarramt ausliegen.

Neuigkeiten aus dem Diakonieausschuss

Die diakonische Arbeit sollte immer ein wesentlicher Bestandteil jeder Gemeindegarbeit sein und ich kann sagen, dass wir mit unserer Zuwendung für andere Menschen Großartiges leisten. Wir sind für andere Gemeinden zum Vorbild geworden und ich bin ehrlich stolz auf die große Zahl begeisterter Mitstreiterinnen und Mitstreiter und ihr unkompliziertes und zuverlässiges Engagement. Dafür danke ich allen Beteiligten von ganzem Herzen.

Seit nunmehr vier Monaten bieten wir regelmäßig mittwochs Flüchtlingen der EAE Gutzkowstrasse und Neue Mensa eine Freizeitgestaltung an. Außerdem findet seit Dezember jeden Dienstagnachmittag Deutschunterricht statt. Dieser wird von Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Schulen, vor allem aus dem Kreuzgymnasium, verantwortet. Die Nachmittagsangebote werden zahlreich und mit großem Interesse angenommen. Es handelte sich bisher um Spielenachmittage, Sprachangebote, Besuche von Zoo und Bismarckturm, Besichtigung historischer Korane in der SLUB oder einen Besuch bei der Feuerwehr. Pro Veranstaltung haben wir fünf bis 30 Teilnehmende, die voller Neugier und Offenheit auf uns zukommen, so dass sich schnell freundliche Kontakte knüpfen lassen. Aus unserer Gemeinde beteiligen sich ca. 30 Aktive, die die Flüchtlinge einladen, die Aktivitäten vorbereiten, Menschen aus der EAE abholen und wieder zurückbringen, aufräumen und Zeit schenken. An den Nachmittagen wird meist mit Händen und Füßen kommuniziert, es wird aus Deutschland berichtet und nach den Herkunftsländern gefragt. Um die Koordination der Freiwilligen kümmert sich Frau Elisabeth Schneider. Sie hält die Kontakte zu den EAE, führt Doodle-Listen, gleicht Teilnehmerzahlen ab, kümmert sich um den E-Mail-Verkehr, schreibt Einladungen u.v.m. Damit macht sie die reibungslosen Abläufe unseres Mittwochangebotes erst möglich. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei ihr.

Während eines Sprachnachmittages sind Flüchtlingsporträts entstanden, die uns fröhliche, nachdenkliche, junge und ältere Menschen zeigen. Herrn Jensen gebührt für diese Fotos mein ganz besonderer Dank. Aktuell sind die Bilder in der Brauthalle zu sehen.

Nach wie vor betreuen Gemeindeglieder eine serbische Familie, die mit vielen Kindern ganz in der Nähe unserer Kirche wohnt. Mehrfach pro Woche helfen Frau Magdalene Trappe und Herr Siegfried Freyer bei Gängen zu Ämtern und Behörden oder zum Arzt. Hausaufgabenhilfe oder Kartenspiel und Stadterkundung stehen auch auf dem Programm. Meine besondere Hochachtung gilt dieser zuverlässigen, zeitaufwendigen und intensiven Betreuung der Familie.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, liegt diesem LUBO ein Kontaktkärtchen unseres Diakonieausschusses bei. Wir wollen selbstverständlich auch die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder nicht aus dem Auge verlieren. Daher möchte ich Sie ganz herzlich ermuntern, das Kärtchen auszufüllen oder an Ihnen bekannte Menschen weiterzugeben, wenn Sie oder andere vielleicht nur einmalig oder regelmäßig unserer Zuwendung bedürfen.

Wir können keine notfallmäßigen Problemlösungen anbieten, aber wir können mit unseren Möglichkeiten versuchen, Ihnen zu helfen, bspw. mit einem Besuch oder der Organisation weitergehender Hilfe. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen und geben Sie Ihre Kärtchen im Pfarramt ab. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Ich wünsche uns allen weiterhin gutes Gelingen und freue mich immer über neue Mitstreiter und gute Ideen.

Ihre Uta Giese

Gottesdienste

3. April Quasimodogeniti	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	Pfarrerin Pietzcker
10. April Miserikordias Domini	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation	Pfarrer Rau
17. April Jubilae	10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Pfarrerin Pietzcker
24. April Kantate	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Kirchenmusik	 Pfarrer Rau
1. Mai Rogate	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Konfirmation; mit Gospelchor	Pfarrerin Pietzcker
5. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Weltmission	Pfarrer Rau
8. Mai Exaudi	10 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Prädikantin B. Müller
15. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
16. Mai Pfingstmontag	10 Uhr	Gottesdienst im Beutlerpark Dankopfer: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband	Pfarrerin Pi- etzcker
22. Mai Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Jubelkonfirmation	Pfarrer Rau
29. Mai 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Kongress- und Kirchentags- arbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung Tagungsarbeit	 Pfarrerin Pietzcker
5. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottesdienst in der Lukaskirche 12 Uhr	Abschluss-Gottesdienst des Deutschen ev. Posaumentages im Dynamo-Stadion Dafür war bis 31.03.2016 eine Anmeldung erforderlich. Ohne Eintrittskarte wird wohl auch kein Zutritt möglich sein.	



Getauft wurde am 07.02.2016:

Aiden Esra Böttcher

Hohe Geburtstage feierten im Januar und Februar

101 Jahre	Alfred Genenncher
97 Jahre	Armgarth Ehlich
95 Jahre	Emma Alt
93 Jahre	Siegfried Böttger
92 Jahre	Ruthilde Rasp, Katalin Wolf
91 Jahre	Werner Lissau, Elfriede Oehme
90 Jahre	Margot Herbst, Hanna Trapp
85 Jahre	Gisela Jährg, Sigrid Kröber, Christa Moskal, Helene Triebel,
80 Jahre	Uwe Jensen, Irmgard Jessat, Barbara Linke-Schöpfer, Karin Pfeil, Günter Schmidt
75 Jahre	Waltraud Bretschneider, Christa Dehner, Frank Götze, Klaus Greiner, Klaus-Rainer Kunze, Margot Lampe, Dr. Volker Liebich, Renate Neumüller, Heribert Pallas, Dietmar Segler, Klaus Thümmeler, Gi- sela Voigtmann
70 Jahre	Maritta Dannecker, Erika Eckert, Gerhard Löhr, Wolfgang Poppe, Peter Winkler



Hinweis: Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag auf der Seite „Freude und Leid“ nicht genannt werden soll, teilen Sie es bitte im Pfarramt mit.

Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Sigrid Artes, geb. Gringmuth, 82 Jahre	† 12.01.2016
Ruth Löwe, geb. Kaluschke, 94 Jahre	† 16.01.2016
Ursula Anwand, geb. Pässler, 91 Jahre	† 19.01.2016
Brunhild Tröger, geb. Zill, 89 Jahre	† 20.01.2016
Marianne Effenberger, geb. Kretschmer, 86 Jahre	† 04.02.2016
Eleonore Bär, 91 Jahre	† 21.02.2016
Gerda Müller, geb. Drunk, 84 Jahre	† 21.02.2016



Ständige Gruppen und Kreise

Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	montags	15 Uhr bis 16 Uhr: 4. Klasse
	dienstags	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 1. Klasse
		15.50 Uhr bis 16.50 Uhr: 5./6. Klasse
	mittwochs	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr: 2./3. Klasse

Kinderrüstzeit für Christenlehrekinder der 3. bis 6. Klasse in Ebersdorf vom 26.06. bis 01.07.2016. Anmeldungen bitte bis **spätestens 28.04.2016** bei Bettina Müller abgeben.

Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum DOET	Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden (7. und 8. Klasse): mittwochs, 17 Uhr mit Pfarrerin Pietzcker
---	--

Junge Gemeinde Raum JGR	freitags ab 19.30 Uhr
-----------------------------------	-----------------------

Jüngere Erwachsene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)	
	13.04.2016	Das Geld in der Bibel
	27.04.2016	Fahrt nach Heidenau zu Bianca und Tobias
	11.05.2016	Die Offenbarung des Johannes
	25.05.2016	Mährischer Abend
	08.06.2016	Biblische Müttergeschichten

Theatergruppe <i>Lukastheater</i> Raum GS	Proben: dienstags 18 Uhr bis 19.30 Uhr (nur in der Schulzeit!) Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com
--	--

Volleyballteam <i>Matadors Lukas</i>	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34); Ansprechpartner: Christoph Hagedorn E-Mail: matadors.lukas@gmail.com , Facebook: Matadors Lukas
---	---

Mütter-Väter-Kleinkind-Gruppe Raum DOET	dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60 - wieder ab 19.04.2016 -
---	---

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchengemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

KAP Kapelle, Südeingang der Kirche

BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Ständige Gruppen und Kreise

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 21.04. und 19.05.2016 mit Pfarrer Rau; jeweils 14.30 Uhr
Gedächtnistraining Raum KAP	Dienstag, 12.04. und 26.04.2016 Dienstag, 10.05. und 24.05.2016 – jeweils 9 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemein- schaftsräumen des Betreu- ten Wohnens der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Dienstag, 12.04. und 10.05.2016 jeweils 14 Uhr (mit Pfarrer Rau) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, de- nen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist.
Gottesdienste in der Senio- renresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 12.04. und 10.05.2016 jeweils 16 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 05.04. und 03.05.2016 jeweils 16 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Landeskirchliche Gemein- schaft Raum KAP	Dienstag, 19.04. (mit Pfarrer Rau) und 26.04.2016; 17.05. und 24.05.2016 jeweils ab 16 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Montag, 04. und 18.04.; 09. und 23.05.; 06.06.2016 jeweils 19.30 Uhr Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene Raum BS	Donnerstag, 19.05.2016 19.30 Uhr Thema: Paulus
Ökumenekreis	Dienstag, 26.04.2016, 20 Uhr: Leben für die Einheit – die Bewegung der Fokolare Im Gespräch mit Ilse Fehr und anderen Mitglieder der Fo- kolarbewegung Dresden Veranstaltungsort: Gemeindezentrum St. Petrus Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 53 Im Mai findet wegen des Katholikentages in Leipzig vom 25.–29.05.2016 kein Ökumenekreis statt.

Ständige Gruppen und Kreise

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Vorkommende Lukasspatzen Raum GS	dienstags 15.15 bis 15.45 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	mittwochs 17.30 bis 18 Uhr (1./2. Klasse) donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Johann Weinberger
Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	donnerstags 19.30 Uhr Leitung: Johann Weinberger
Gottesdienstchor Raum GS	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Johann Weinberger
Gospelchor Raum GS	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Lukas Trunschke
Posaunenchor Raum GS	freitags 19 Uhr Leitung: Johann Weinberger
Offenes Singen Raum GS	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs Raum KAP	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen

Konzerte in der Lukaskirche

15.4.2016	20 Uhr	Nacht der Gitarren
16.4.2016	20 Uhr	Fado ao Centro
18.4.2016	20 Uhr	„Ich, Judas“ Veranstaltung mit Ben Becker

Für diese Veranstaltungen gibt es **keine Karten im Pfarramt!**

Musikschoppen, Spaß und Gaumenschmaus | 16.04.2016

Herzliche Einladung vom ZONTA Club Dresden zum Frühjahrsbenefizkonzert am 16.04.2016 um 16 Uhr im Gemeindesaal. Gleichzeitig findet ein Basar unter dem Motto „Frühjahrsputz“ (Accessoires für die Frau) statt. Der ZONTA Club ist ein weltweiter Verbund von Frauen in Führungspositionen, der sich regional und überregional in der Mädchen- und Frauenarbeit engagiert. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem IN VIA Mädchen- und Frauentreff Lucy in Pieschen sowie internationalen Frauenschutzprojekten zugute. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Viola Vogel (violavogel62@gmail.com).

Neuigkeiten aus unserer Kindertageseinrichtung

Bei den Kindern nachgefragt

Die „Wackelzähne“ – so heißt die Gruppe der 25 Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen. In einem Interview fragten wir die Kinder, was ihnen am Kindergarten und in der Lukaskirche gefällt. Hier die Antworten.



Was gefällt mir am Kindergarten:

die Nestschaukel (Benno), das Klettern auf die Bäume (Sidonie), die Rutsche (Johann), basteln mit Papier (Finja), malen (Josias), das Flummland – verkleiden z. B. als Prinzessin (Tessa), das Flummland – rollen mit Rollbrett durchs Flummland (Tabea), auf der Hochebene Bude bauen (Alfred), das Kochen in der neuen Kinderküche – besonders das Plätzchen backen (Kristina), Nudeln kochen in der Kinderküche (Charlotte), malen im Atelier (Julius), im Bauzimmer mit Lego spielen und bauen (Jeremias), die gemütliche Ecke im Vögelchen-Zimmer – dort CD hören und stricken (Sophia), verkleiden bei den Igelgruppen (Tanja), im Garten Walnüsse mit Steinen knacken (Ellen), mit meinen

Freunden zusammen vom Podest mit dem Rollbrett drüber und runter fahren (Ole), in der Igelgruppe in der Puppenecke mit meinen Freunden spielen (Henry), bauen in der Werkstatt (Nils)

Was gefällt mir in der Lukaskirche:

dass der Pfarrer Geschichten erzählt (Tessa), Singen der Lukasspatzen in der Kirche (Tabea), viel Platz, wo man rennen kann ☺ (Editha), dass die Lukasspatzen in der Kirche auftreten (Sidonie), der Fisch in den bunten Scheiben (Finja), der Kindergottesdienst, dort treffen ich meine Freunde aus dem Kindergarten (Kristina), Vorsingen (Charlotte und Sophia), wenn Geschichten gespielt werden, z. B. St. Martin, Nikolaus (Benno), wenn Katharina Pfeiffer auf der Orgel und dem Flügel spielt (Alfred und Tabea), dass die Großen auch mal mitsingen (Nils).

Ihr Team der Kindertagesstätte

Kindergarteneinsatz | 16.04.2016 und 21.05.2016

An den Samstagen 16.04.2016 und 21.05.2016 finden jeweils von 9–12 Uhr Arbeitseinsätze im Kindergarten statt. Es stehen u. a. die Pflanzung von vier Säuleneichen und weiteren Gewächsen sowie Reinigungsarbeiten (z.B. Fenster in Kindergarten und Krippe, Sandkästen, Wege und Spielzeug) an. Am 21.05.2016 wird es für die Kinder zusätzlich eine Schatzsuche geben. Für einen kleinen Imbiss ist an beiden Tagen gesorgt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maxi Knöfel: [REDACTED]

Kindersachenflohmarkt | 16.04.2016

Parallel zum ersten Arbeitseinsatz im Kindergarten wird im Gemeindesaal der bewährte Kindersachenflohmarkt veranstaltet. Aktuell werden noch Anmeldungen durch Katja Scheider ([REDACTED]) entgegengenommen. Es gibt einen Kuchenbasar und Getränke.

Informationen für unsere Seniorinnen und Senioren

Mitteilung aus dem Seniorenausschuss: In diesem Jahr keine Seniorenwoche

Die wichtigste Nachricht steht bereits in der Überschrift, aber natürlich finden der Seniorennadvent (10.12.2016), die Seniorenreise 29.08. bis 03.09.2016 (Infos siehe Lukasbote Februar/März 2016) statt, ebenso die Seniorennachmittage und das Gedächtnistraining (Termine siehe S. 11).

In seiner Sitzung am 26.01.2016 hat der Seniorenausschuss diesen Entschluss gefasst, der uns nicht leicht gefallen ist. Denn in den vergangenen Jahren hatten wir jedes Jahr im Sommer eine interessante und anregende Woche mit Vorträgen, Exkursionen, Gesprächen und Tischgemeinschaft. – Allerdings blieb die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer unter unseren Erwartungen. Über die Ursachen können wir nur Mutmaßungen anstellen.

Angesichts des Verhältnisses zwischen Aufwand (Vorbereitung einer solchen Woche, Gewinnung guter Referentinnen und Referenten) und Resonanz ist für dieses Jahr bedauerlicherweise obige Entscheidung gefällt worden.

Ihr Peter Trappe

Für die Seniorenreise vom 29.08.–03.09.2016 ...



...gibt es noch einige wenige freie Plätze. Wenn Sie gerne mitfahren möchten, melden Sie sich bitte möglichst bald bei Pfarrer i. R. Rainer Petzold, Telefon 0351/471 0012. Über das ausführliche Programm der Reise können Sie sich im vorigen Lukasboten informieren.

Rückblicke

Johannespassion | 19.03.2016

Am 19.03.2016 erklang die Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der Lukaskirche. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester traten der *concertus vocalis St. Lukas* und die Kurrende auf. Als Solisten wirkten Nicolle Cassel-Schuster, Monika Zens, Oliver Kaden, Meinhardt Möbius und Felix Rumpf mit.

Es war insgesamt eine harmonische Aufführung, geleitet von Marcus Steven, der mit diesem Konzert seine Zusammenarbeit mit dem Chor abschloss. Wir danken ihm für die intensive Probenzeit seit Januar. Für die Kurrende war es ein aufregendes Ereignis, das die Kinder konzentriert meisterten.

Etwa 150 Zuhörer lauschten dem Konzert in stiller Andacht.

Birgit von Rüdiger



Rückblicke

Frühjahrsputz: „Riechen Sie die neue Sauberkeit in der Kirche?“ | 27.02.2016

Jetzt mal ganz ehrlich: Wann haben Sie zu Hause das letzte Mal so richtig „klar Schiff“ gemacht: hinter den Heizkörpern geputzt, das Parkett poliert, die Wollmäuse unter und auf den Möbeln gejagt?

Das alles gelang uns am letzten Samstag im Februar beim Frühjahrsputz in der Lukaskirche. Danke an alle Helfer, die kniend unsere Emporen gewischt, den Staub der letzten Jahre an den Heizkörpern entfernt oder unsere Orgel geputzt haben. Pfarrer Rau brachte es auf den Punkt: „Riechen Sie die neue Sauberkeit in der Kirche?“. In diesem Sinne wünsche ich uns einen wunderbaren Frühling mit all dem, was wir so Neues „erreichen können“.

Christoph Hagedorn
[Foto: E. Hanisch]



Premiere! Theatergottesdienst | 28.02.2016

Am 28.02.2016 feierte das neue Theaterstück „Willst Du mit mir gehen?“ unserer Theatergruppe Premiere. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Wie immer inszenierte Bettina Müller kreativ, mehrschichtig, passgenau (in Bezug auf die Mitspielenden und das Publikum) und mit einem kleinen Augenzwinkern. Spannend waren vor allem die durch Zeit und Raum wiederkehrenden Motive und Charaktere. Ein schönes Mittel, um die Inhalte des Stückes an menschlichen Facetten zu spiegeln und den Bibeltext „Vom Ernst der Nachfolge“ (Lukas 9,57-62) in unsere Lebenswelt zu holen.

Neben altbekannten Gesichtern tauchten auch neue Mitspielerinnen und Mitspieler auf, die allesamt durch eine sehr routinierte und enthusiastische Spielweise glänzten.

Auch für die Kinder hat sich der Besuch bzw. das spontan-freiwillige Fernbleiben vom Kindergottesdienst gelohnt. Mit kleinen Papierfliegern, viel Stoff zum Nachdenken und einem großen JA (Inschrift der Flieger) ging es nach dem Gottesdienst für Kleine und Große nach Hause.

Danke liebes Lukastheater, wir sind gespannt auf das nächste Jahr!

Aline Bergert
[Fotos: C. Hagedorn]



Anschriften und Kontakte

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de oder
lukaskirche.dresden@web.de

Internet: lukaskirche-dresden.de und
kirche-dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritsch

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindegeldkonto:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC (beide Konten):

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Dia-
konie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code
0914, Ihre Adresse und den genauen Ver-
wendungszweck angeben!**

Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: dieter.rau@evlks.de

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: manja.pietzcker@gmx.de

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Kantor:

Johann Weinberger, Tel.: 0152/263 64 967

E-Mail: j_weinberger@web.de

Gemeindepädagogin:

Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister | Kirchner:

Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

Kindertageseinrichtung:

Kindergarten: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto IBAN: DE 15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD
(KD-Band Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms. Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Infos unter: www.Lukaskirchturm-in-dresden.de